

Presseinformation

Freiburg,
11. Januar 2013
Nr. 02/13
Seite 1

Finalist beim Zayed Future Energy Prize

Fraunhofer ISE konkurriert um Nachhaltigkeitspreis des Emirats Abu Dhabi

Das Freiburger Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE nimmt zusammen mit zwei weiteren Finalisten der Kategorie Non Governmental Organization (NGO) an der Preisverleihung für den hoch dotierten Zayed Future Energy Prize am 15. Januar 2013 in Abu Dhabi teil. Ausgewählt wurden die Finalisten hinsichtlich ihres Einfluss auf einen spürbaren industriellen, gesellschaftlichen und ökologischen Wandel sowie ihrer Führungsrolle und Vorbildfunktion. Auch die Zukunftsfähigkeit und das Innovationspotenzial zählen zu den Bewertungskriterien. Über alle Kategorien hinweg gingen 579 Bewerbungen aus 88 Ländern beim Komitee des Zayed Future Energy Prize ein.

Für das Emirat Abu Dhabi, einer der weltweit größten Energieproduzenten, ist das Thema Erneuerbare Energien von großer Bedeutung. Um die Relevanz dieser Verantwortung hervorzuheben, schreibt das Emirat im Gedenken an Sheikh Zayed bin Sultan Al Nahyan, erster Präsident der Vereinigten Arabischen Emirate und Emir von Abu Dhabi, einmal jährlich den Zayed Future Energy Prize aus. Ausgezeichnet werden Unternehmen, NGOs und Ausbildungseinrichtungen sowie das Lebenswerk einzelner Personen.

»Als größtes Solarforschungsinstitut Europas ist es das Ziel des Fraunhofer ISE, mit qualitativ hochwertiger Forschungsarbeit und innovativen Dienstleistungen einen Beitrag zu einer nachhaltigen, wirtschaftlichen, sicheren und sozial gerechten Energieversorgung, also zur globalen Energiewende, zu leisten«, erläutert Institutsleiter Prof. Eicke R. Weber. »Wir freuen uns, dass das Komitee des Zayed Future Energy Prize unsere Leistung auf diese Weise anerkennt«.

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE
Heidenhofstraße 2
79110 Freiburg
Presse und Public Relations
Karin Schneider
Telefon +49 761 4588-5150
Fax +49 761 4588-9342
info@ise.fraunhofer.de

www.ise.fraunhofer.de

Presseinformation

**Freiburg,
11. Januar 2013
Nr. 02/13
Seite 2**

Ebenfalls nominiert ist die gemeinnützige Organisation CERES (USA), die sich mittels eines gemeinschaftlichen Netzwerks aus Firmen und öffentlichen Interessensgruppen für nachhaltige Geschäftskonzepte und nachhaltigen Wohlstand einsetzt. Auch das Rocky Mountain Institute (USA), eine Organisation mit den Schwerpunkten Forschung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Energieeffizienz, ist unter den drei Nominierten. Ein weiterer Finalist aus Deutschland neben dem Fraunhofer ISE ist die Siemens AG im Bereich Unternehmen.

Informationsmaterial:

Fraunhofer ISE, Presse und Public Relations
Telefon +49 761 4588-5150
Fax +49 761 4588-9342
info@ise.fraunhofer.de

Den Text der PI zum Download finden Sie auf unserer Internetseite: www.ise.fraunhofer.de